

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Oeconomia Rvralis Et Domestica. Das ist: Ein sehr
Nützliches Allgemeines Hauß-Buch vnd kurtze
Beschreibung vom Haushalten, Wein-, Acker-, Garten-,
Blumen- und Feldbaw ...**

Coler, Johann

Mayntz, 1672

Aprilis. Aprill hat XXX. Tage

urn:nbn:de:bsz:31-101225



Der alte April.	Der O. N. vñ M. S. M. S. M.	Alleley Auffmerckungen im April.	Der Neue April.	Schaffen vnd anstellen im April.	Tag des Jahres.
1 Theodora	5 18 6 42	<p>Zu dem Monat ist der Tag zwölf Stunden vnd 65. Minuten lang, oh negefahr. Vmb diese Zeit beginnets nach 3. Uhr zu tagen / vnd halb 8. auff den Abend finster zu werden. Pflaget man in Meissen Zwiebeln zu säen. Pflage / säe / pflanze in dem April / Purgier vnd lasse / wer gesund sein will / Im Tranck vnd Speiß halt maß vnd Trinck von Bethonien das ist gesund. Beda, Venus & undenus est mortis vulnera plenus. Der Stier ist kalt vnd trucken / doch mäßig vnd gehört der Erden zu. Darinnen ist gut Ehe machen / Kinder entwehnen / bawen / kauffen vnd verkauffen / säen vnd pflanzen / Gärten bawen.</p> <p>Sehet die Sonne in Stier.</p> <p>Die Kinder in diesem Zeichen geboren / haben lust zu Eckern / Wiesen Gärten / haben Lust zur Frölichkeit / Gesängen / Sonten spielen / zur Astro nomia vnd Astrologia, zur Hoffart vnd schönen Redern / zur Gasterei vnd spielen / zu scherzen / vnd veration / zur Weibsbildern haben sie wenig Glück.</p>	11 Leo Papa	Streich Karpffen vmb	91
2 † Theodosius	5 16 6 44		12 Iulius, Abdias	S. Georgen Tag zu verfe	92
3 Christianus	5 14 6 46		13 Iustinus	gen / als drey Rogner / vnd	93
4 † Ambrosius	5 12 6 48		14 † Tiburtius	zween Milchener / gehören	94
5 Eusebius	5 10 6 50		15 Quiriacus	in der Verlegung zusammen	95
6 Egesippus	5 8 6 52		16 Calixtus	vnd die Seerichtsche zuvor	96
7 Caelestius	5 6 6 54		17 † Rudolphus	ackern / vnd wo es sein kon	97
8 Viciamar	5 4 6 56		18 Valerius	den Winter vber ohne Was	98
9 Procopius	5 2 6 58		19 Hermogen	ser ligen lassen.	99
10 Ezechiel.	5 0 6 00		20 Sulpitius	Salg kauffen vber Som	100
11 Leo Papa	4 58 5 2		21 Fortunatus	mer zugebrauchen / vor der	101
12 Iulius, Abdias	4 56 5 4		22 Caius	Korublie / davon das ein	102
13 Iustinus	4 54 5 6		23 † Georgius	gesalgene nicht madig wer	103
14 † Tiburtius	4 52 5 8		24 † Alberus	den soll.	104
15 Quiriacus	4 50 5 10		25 † Marcus	Was im vorgehenden	105
16 Calixtus	4 48 5 12		26 Marcellus	Monat Vngewitters hal	106
17 † Rudolphus	4 46 5 14		27 Anastasius	ben nicht verichtet werden	107
18 Valerius	4 44 5 16		28 Vitalis	lan / muß fort gefahren / vnd	108
19 Hermogen.	4 42 5 18		29 Sybilla	in diesem Monat verbracht	109
20 Sulpitius	4 40 5 20		30 Martianus	werden.	110
21 Fortunatus	4 38 5 22		1 † Philippus	Die Wiesen mit den	111
22 Caius	4 36 5 24		2 Hippolytus	Schaaßen zu behüten / auff	112
23 † Georgius	4 34 5 26		3 † Creuz erfin.	ören Georgii.	113
24 † Alberus	4 32 5 28		4 Monica	Kraut vnd Flachsländer	114
25 † Marcus	4 30 5 30		5 Gotthar.	erben zu lassen / im letzten	115
26 Marcellus	4 28 5 32		6 † Io. v. d. pfort.	Dierteil.	116
27 Anastasius	4 26 5 34		7 Gottfridus	Die Lämmer laß hām	117
28 Vitalis	4 24 5 36		8 Ladislaus	mel vmb Ostern.	118
29 Sybilla	4 22 5 38		9 Hermanus	Die Schaaße wachsen	119
30 Martianus	4 20 5 40		10 Gordanus	vmb Ostern im wärmen	120
			Sonnenschein.		

So bald sie aber etwas zu Jahren kommen / werden sie lary vnd reich / haben wenig Fremd / aber viel Mißgönnner vnd Feinde / kommen zu Emptern / vnd sind Geistlichen Leuten sehr wol gewogen.

Auff Tiburtii sollen alle Felder grünen. Wenn die Grasemäcker singen / ehe der Wein herfür sprößt / so wird gemeinlich ein gut Jahr / vnd Götter beschere Wein genug.

Donnerst so der Mond im Stier ist / bedeut / daß Korn vnd Gersten Schaden lenden werden.

Sehen die Plejades frühe auff usque ad 9. Maij.

Nun mag man Hirse / Züsch vnd Heydetorn säen.

S. Georg vnd Mary / Drawen vns viel arg.

Auff Georgii sähet der Suckug an zu schreien / auff Johannis höret er wieder auff.

Auff Georgii / wenns recht zugehet / soll man die Augen am Weinstock vber den dritten Reben sehen.

Wenn vmb S. Mary der nechste abnehmende Mond mit dem Saturno zusammen gefüget wird / so nimpts dasselbige Jahr den Wein gar hinweg.

Moralia, Cardanus.

Seh vmb halb drey Uhr beginnets zu tagen / auff den Abend halbweg 9. wirds finster.

Vmb diese Zeit letchen die Rapen / das ist ein grosser weicher Fisch / vnd hat seinen Namen vom Rapen oder Raffen / daß man sein Fleisch zusammen raffen muß.

Das Viehe wieder aufzuzreiben / nach Gelegenheit der Gräseren vnd Nütunge.

Laß den Mist zusammen werffen / nach einem Regen / oder sonst in dem letzten Viertel / so faulet er desto besser.

Die Wolle von den Schaaßen abzunehmen Exaudi. wie es die Gelegenheit der Witterung vnd warmen Zeit geben will / vnd solche zu verkauffen.

Den Weigen schreyffen / doch nicht vber die Zeit / ehe er in die Schoßtrihse tritt.

Nessels vuter weigene Kleyen gehack / vnd den Hünern zu essen geben / legen viel Eher.

In den Weinbergen zu sencken vnd zu heffen.

Leinwad zu bleichen anzufangen / wenn die Bäume blühen.

Aprilis Ambrosii festis ovat atque Tiburti.
Et Valer sanctiq; Geor. Marciq; Vitalis.
Rus appetit Sol: in hostes hinc fulminat acri.
Ambrosius lingua, stricto inde Georgius ense.

Aprill den Leng bringe / drum du dich / Purgieren magst dich lassen sicherlich / Arzenei in Süßen / mach Kräuterbad / Trinck mäßig / sihe zu deiner Saat.

Vom